

Mir sehen, daß die Pandemihilfe aus Brüssel die Nationen spaltet.

Frau von der Leyen!

Bitte, setzen Sie sich dafür ein, daß zu dem politischen und wirtschaftlichen Europa das soziale Europa dazu kommt, durch das

Bedingungslose Grundeinkommen.

Der erste Schritt zum gemeinsamen Haus Europa soll die Einführung der Kindergeldsicherung in allen Staaten der EU sein, von der Geburt bis zum siebenundzwanzigsten Lebensjahr und dann auf diesem Fundament aufbauend Jahrgang für Jahrgang, bis es für alle und bedingungslos ist.

Dieser Weg ist frauenfreundlich!

Bis zur nächsten Europawahl sind es noch vier Jahre Zeit.

Bitte!

Ziehen Sie mit uns an diesem Strang der Europa zusammen wachsen läßt. Darum bitten mit aller Herzenskraft Frau von der Leyen.

Cécilia Willebre, Wegge Kinkler

Gerburg Debes, ^{Wegge} Finkler

Anke In'thous, Mart a U. Kinkler

Initiative von In'thous, Mart a U. Kinkler
Dortmund-Barop

Dieser Aufruf an

Frau Ursula von der Leyen ist als Beitrag zum Studientag der katholischen Arbeitnehmer-Bewegung "Bedingungsloses Grundeinkommen. Die eierlegende Welschsau." gedacht, der am 30.1.2021 online stattfindet.

Der Beitrag soll die Sicht einer Mutter und Großmutter darstellen, geboren in einer Hauswerkerfamilie, deren Schicksal sich über die europäischen Grenzen hinweg in Auswanderung und Krieg abspiegle.

Der Aufruf soll im "Impuls" dem Mitteilungsblatt des KAB erscheinen und damit noch mehr Menschen zur Kenntnis gebracht werden.

Wer immer den Aufruf liest und richtig findet ist gebeten, das Blatt ausgebenheiten oder abgeschrieben oder gescannt an

Frau Ursula von der Leyen

Rue de la loi 200

B-1040 Bruxelles

zu schicken, der Präsidentin der Europäischen Kommission.

Der Aufruf ist von Frauen aus Do-Barop unterschrieben, mehrdänige Mitglieder bzw. Vorstandsmitglieder des KAB.

abschneiden